

C.A.R.M.E.N. e.V.

C.A.R.M.E.N. e.V., das Centrale Agrar-Rohstoff Marketing- und Energie-Netzwerk, wurde 1992 gegründet und ist die bayerische Koordinierungsstelle für Nachwachsende Rohstoffe, Erneuerbare Energien und nachhaltige Ressourcennutzung.

C.A.R.M.E.N. e.V. bündelt Informationen und bietet kostenfreie, neutrale Beratung für alle Interessengruppen. Das Netzwerk ist Teil des Kompetenzzentrums für Nachwachsende Rohstoffe (KoNaRo) in Straubing.

C.A.R.M.E.N. e.V.

- ist Ansprechpartner zur stofflichen und energetischen Biomassennutzung
- unterstützt die Entwicklung der Windenergie, Solarenergie, Geothermie sowie die Energie- und Ressourceneinsparung im ländlichen Raum
- sammelt Informationen, wertet sie aus und macht die Erkenntnisse zugänglich
- initiiert und koordiniert Forschungs-, Entwicklungs- sowie Demonstrationsvorhaben
- unterstützt die Forschungs-, Umwelt- sowie Agrar- und Wirtschaftspolitik auf Landes- und Bundesebene
- arbeitet in allen wichtigen Verbänden und Gremien mit



Teilnahme

Für beide Preise können sich Personen, Unternehmen, Institutionen oder Kommunen bewerben. Eine eingereichte Bewerbung wird bei der Auswahl beider Preise berücksichtigt.

Das Bewerbungsformular finden Sie auf unserer [Website](#).

Das ausgefüllte Formular ist zusammen mit maximal einer weiteren Datei (JPG, PNG oder PDF) online einzureichen.

Bewerbungsschluss ist der **30. April 2022**.

30. C.A.R.M.E.N.-Symposium

Das 30. C.A.R.M.E.N.-Symposium findet am 4. und 5. Juli 2021 in Straubing statt. Jedes Jahr widmet sich die Tagung aktuellen Themen mit Bezug zur Energiewende und zu Nachwachsenden Rohstoffen.

In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt der Fachblöcke auf den Themen Erneuerbare Energien, Gebäudesanierung, biobasierte Kreislaufwirtschaft, Nah- und Prozesswärme sowie Kommunikation. Darüber hinaus bietet die Veranstaltung reichlich Gelegenheit zum fachlichen Austausch.

Die Preisverleihung beider Auszeichnungen erfolgt am Abend des 4. Juli 2022 im Rahmen des Festaktes zum 30. C.A.R.M.E.N.-Symposium durch Staatsminister Hubert Aiwanger.

Pandemiebedingt erhalten in diesem Jahr auch die letztjährigen Preisträger ihre offiziellen Urkunden.

Kontakt

C.A.R.M.E.N. e.V.
Centrales Agrar-Rohstoff
Marketing- und Energie-Netzwerk
Schulgasse 18 · 94315 Straubing
Tel. 09421 960 300
Fax 09421 960 333
contact@carmen-ev.de
www.carmen-ev.de



Ausschreibung

Ernst-Pelz-Preis & Förderpreis Nachwachsende Rohstoffe

Bewerbungsaufruf

Bewerbungsschluss:
30. April 2022



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



Ernst-Pelz-Preis & Förderpreis Nachwachsende Rohstoffe

Bewerbungsaufruf



Hintergrund

Der Förderpreis Nachwachsende Rohstoffe und der Ernst-Pelz-Preis gehören seit 30 Jahren zu den bedeutendsten Auszeichnungen zur Förderung Nachwachsender Rohstoffe.

Seit 1992 werden die mit je 10.000 Euro dotierten Preise jährlich in Kooperation mit C.A.R.M.E.N. e.V. vergeben. Bewerbungen für beide Auszeichnungen können bei C.A.R.M.E.N. e.V. eingereicht werden.

Die Preisverleihung beider Preise findet jedes Jahr im Rahmen des C.A.R.M.E.N.-Symposiums statt.



Förderpreis Nachwachsende Rohstoffe

Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie vergeben jährlich im Wechsel den Förderpreis Nachwachsende Rohstoffe in Höhe von 10.000 Euro.

Der Preisträger wird von den Ministerien auf Vorschlag des Preiskuratoriums bestimmt. Dieses besteht aus Vertretenden beider Ministerien sowie sechs weiteren Mitgliedern, nämlich Vertretenden aus der Umweltverwaltung, der Deutschen Bundesstiftung Umwelt oder sonstiger Umweltorganisationen, des Bayerischen Bauernverbandes, der Wissenschaft und der Wirtschaft.

Ernst-Pelz-Preis



Die Ernst-Pelz-Stiftung vergibt als Stifter in Kooperation mit C.A.R.M.E.N. e.V. jährlich einen Preis für besondere

Verdienste um die Förderung Nachwachsender Rohstoffe in Höhe von 10.000 Euro.

Das Preiskuratorium besteht aus dem Stifter des Preises sowie aus sechs weiteren Mitgliedern, nämlich Vertretenden der Wissenschaft bzw. des Umweltbereichs, des Bayerischen Bauernverbandes, der Wirtschaft sowie des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten oder des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

Zielsetzung der Preise

Die Auszeichnungen würdigen die Entwicklung eines neuen Produkts oder einer neuen Produktgruppe auf Basis heimischer Nachwachsender Rohstoffe. Auch herausragendes Engagement, durch das heimische Nachwachsende Rohstoffe in bedeutender Weise gefördert werden, kann durch die Preise honoriert werden.

Die Leistung bzw. das Produkt muss in der Bewerbung detailliert beschrieben werden. Dabei sollen sowohl der Beitrag zur umweltverträglichen stofflichen oder energetischen Nutzung heimischer Nachwachsender Rohstoffe, als auch der innovative Charakter der Leistung bzw. des Produkts und seine technische Originalität klar erkennbar werden. Von Vorteil ist es, den Gedanken der Kreislaufwirtschaft umzusetzen sowie eine relevante wirtschaftliche Bedeutung für Industrie und/oder Land- und Forstwirtschaft aufzuzeigen. Letztlich kann ein Ausblick auf das weitere Vorgehen, z.B. neue Forschungsvorhaben oder Produktentwicklungen, gegeben werden.

Die Preisträger der letzten Jahre sowie weitere Informationen zum [Förderpreis Nachwachsende Rohstoffe](#) und dem [Ernst-Pelz-Preis](#) finden Sie auf unserer Website.